

# HERSTELLERNORM velawood®

## Nordische Fichte/Tanne (Picea abies/Abies Alba)

**Bezeichnung:**  
**velawood® Nordische Fichte/Tanne Beinbrech Rauspund**

Die Sortierbestimmungen gelten für Hobelware aus nordischer Fichte/Tanne.  
 Gemäß EN 14519:2005 und EN 15146:2007 sind die Sortiermerkmale im Rahmen der freien Sortierung nachfolgend beschrieben.  
 Sortierfehler sind nach DIN/EN von bis zu 5 % zulässig.

Sortierklasse Nordische Fichte/Tanne Beinbrech Rauspund:

Die Sortierkriterien gelten für die Sichtseiten (3-seitig). Die Rückseite darf Merkmale darüber hinaus aufweisen.

Sortiermerkmale	Beschreibung
<b>Äste</b>	zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• schwarze Punktäste bis 5 mm</li> <li>• gesunde Äste, festverwachsene und teilweise verwachsene Äste</li> <li>• rindenumrandete Äste</li> <li>• Flügeläste und tote (nicht verwachsene) Äste</li> <li>• vereinzelte Durchfalläste, Astlöcher, Fauläste bis 15 mm bei maximal 10% der Stückzahl</li> </ul>
<b>Ausgeschlagene Stellen</b>	zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrisse</li> <li>• ausgeschlagene Äste/Kantenäste bis max. 30 mm</li> </ul>
<b>Druckholz</b>	zulässig
<b>Verformung</b>	zulässig, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist
<b>Harzgallen</b>	zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Größe bis 5 x 60 mm (oder 300 mm<sup>2</sup>) bis 3 Stück pro lfm über die Brettlänge beliebig verteilt</li> <li>• Größe bis 3 x 40 mm bleiben unberücksichtigt</li> </ul>
<b>Risse</b>	zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht durchgehende Oberflächenrisse</li> <li>• Haarrisse</li> <li>• durchgehende Breitseitenrisse bis 300 mm Länge</li> <li>• durchgehende Endrisse bis 1,5-fache der Profilholzbreite</li> <li>• sternförmige Astrisse</li> </ul> nicht zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ringschäle</li> </ul>

Sortiermerkmale	Beschreibung
<b>Markröhre</b>	zulässig
<b>Farbe</b>	zulässig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• leichte Verfärbungen auf der Sichtseite (rote und blaue Flecken)</li> <li>• Verfärbungen auf der Rückseite</li> </ul>
<b>Splint</b>	zulässig
<b>Pilzbefall</b>	nicht zulässig (Ausnahme siehe Punkt „Farbe“)
<b>Insektenbefall</b>	zulässig im geringem Umfang bis 2 mm Durchmesser bei maximal 10% der Stückzahl
<b>Baumkante</b>	zulässig auf der Rückseite, eine fachgerechte Verlegung muss jedoch gewährleistet werden
<b>Rindeneinwüchse</b>	zulässig
<b>Raustellen</b>	gehobelt/ egalisiert zulässig sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raustellen in der Astzone</li> <li>• raue Gegenholzstellen, die strukturell bedingt sind</li> <li>• vereinzelt vorkommende Brennstellen</li> </ul>

Weiterführende Informationen:

Weiterführende holztypische Eigenschaften und deren Verwendung werden u. a. in den Veröffentlichungen des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V., in den Broschüren des VEH „Holzfassaden“ und „Holzterrassen“, in den Veröffentlichungen anerkannter Institute, wie dem „Informationsdienst Holz“ beschreiben.

Als Oberflächenbehandlung empfehlen wir einen nicht schichtbildende Behandlung im Sinne einer Vorvergrauung. Des Weiteren sind die Richtlinien aus dem BSF-Merkblatt Nr. 18 und die technischen Datenblätter der Farbhersteller maßgebend zu berücksichtigen. Ausführungsarbeiten sollten nach den Konstruktionsprinzipien der Fachregeln des BDZ erfolgen.